

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 19

**Artikel:** Zürich aus der Schwebeschau

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753463>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Zürich aus der Schwebe-schau

Diesen einzigartigen Blick auf die Ausstellungstadt Zürich aus der Schwebebahnfahrt, der sich über die Zürichseebeucht von einer Höhe von 900 Metern aus erstreckt, kann man nur in der Schwebebahn erlangen. Die Schwebebahn stellt für zeitgenössische Menschen ein Wunder der Technik dar. Die Schwebebahnfahrer werden durch Lifts — von oben und unten — auf die schnellste Europas ist — auf die 75 Meter hohen Turmkabinen gebracht. Die Kabinen sind 900 Meter lang und ihre Spannseile sind die längsten der Welt. Jedes der vier Kabinen hat ein Gewicht von vier Tonnen und einen Durchmesser von 2,7 Zentimetern. Die Schwebebahnkabinen fassen je 20 Personen. Durch die Kabinenbeschleunigung kann nun von sehnswertigen Fahrzeiten die Geschwindigkeitsdichte der Ausstellungstadt feststellen.

Un voyage aérien pour 30 sous ! Qui pourra résister à ce plaisir ? Le meilleur moyen pour téléphérique de l'ENS à la plus longue portée simple du monde (900 mètres) — tant que l'on peut être à l'air, s'il fait beau on peut voir de Zurich jusqu'aux Alpes.

Photo Beringer